

Förderrekord in e5-Gemeinden für Energiesparen und öffentlichen Verkehr

Das Jahr 2022 war für die Salzburger e5-Gemeinden ein Spitzenjahr bei kommunalen Energie-Fördermitteln für Bürgerinnen und Bürger. Beinahe alle Gemeinden bieten finanzielle Unterstützungen für Sanierung, Heizungstausch, Photovoltaik und Solaranlagen an. Auch Jahreskarten im öffentlichen Personenverkehr werden unterstützt. In Summe wurden in allen Salzburger e5-Gemeinden etwas über 1 Mio. Euro ausgeschüttet. Alleine bei den Energieförderungen kam es zu einer Verdopplung der überwiesenen Fördermittel. Die Gemeinden haben damit den Anreiz für Klimaschutz und Energieeffizienz deutlich erhöht. Besonders nachgefragt waren Förderungen für ÖV-Jahreskarten, Photovoltaik und Heizungsumstellungen (Raus-aus-Öl-und-Gas).



100 kWp PV-Anlage in Berndorf ermöglicht positive Klimabilanz

Anfang März ging in der e5-Gemeinde Berndorf die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Altstoffsammelzentrums ans Netz. Mit mehr als 100 kWp Spitzenleistung ist sie die größte unter den insgesamt vier kommunalen PV-Anlagen. Die Gemeinde rechnet aufgrund der idealen Dachausrichtung mit einem jährlichen Stromertrag von mehr als 100.000 kWh. In Summe erzeugen die Photovoltaikflächen der Gemeinde um 50 Prozent mehr Strom, als vom Energieversorger für alle kommunalen Gebäude und Anlagen eingekauft werden muss. Der Überschussstrom wird zu Markttarifen eingespeist. Zur Wärmeversorgung wird großteils Biomasse anstelle von Gas oder Heizöl eingesetzt. Die solarthermische Anlage beim Sportheim reduziert den Gasverbrauch um ein Viertel. Insgesamt hat Berndorf damit eine ausgeglichene Klimabilanz für die Gemeindegebäude erreicht.

Kinderbetreuung Saalfelden bringt Schub für erneuerbare Wärme

Acht Krabbelgruppen werden ab Herbst in das neue Gebäude für Kleinkinderbetreuung im Schulzentrum Bahnhof einziehen. Der aus Beton und Holz gefertigte 3-stöckige Bau überzeugt durch hohe Energieeffizienz und beste Aufenthaltsqualität. Neben einer 50 kWp großen Photovoltaikanlage gibt es eine Dachbegrünung sowie zwei Dachterrassen, auf denen auch eine zukünftige Erweiterung möglich sein soll. Frischluft für alle im Haus stellt eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung sicher. Falls die innere Energie der bewegten Kinder nicht ausreicht für die Beheizung, wird aus der Heizanlage im benachbarten Schulgebäude zusätzlich Wärme bezogen. Am Ende war das neue Krabbelgruppenzentrum der Anlass, dort den alten 600 kW-Gaskessel durch zwei moderne Pelletskessel zu ersetzen. Damit erspart sich die e5-Gemeinde Saalfelden ab nächstem Winter mehr als 180 t CO₂ in ihrer jährlichen Klimabilanz.



Bild: G. Kleinheinz

Förderaktion des Landes für Photovoltaik auf befestigten Flächen

Das Land Salzburg unterstützt im Rahmen eines heuer neu gestarteten Förderprogramms die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Betriebs- und Parkflächen. Diese sind für eine großflächige Stromerzeugung von Vorteil, weil dadurch die Grünlandnutzung für Landwirtschaft oder Naturschutz nicht beeinträchtigt wird. Die Mindestgröße der förderbaren Anlagen liegt bei 100 kWp, der maximale Fördersatz beträgt 45 Prozent der umweltrelevanten Mehrkosten. Die Auswahl der Projekte erfolgt mittels Ausschreibung: Anlagen mit dem geringsten Zuschussbedarf werden bei der Zuteilung vorgereiht. Insgesamt stehen heuer 5 Mio. Euro aus dem Umweltressort für diese Förderaktion bereit. Im Jahr 2022 wurden für neun PV-Überdachungen mit einer Gesamtleistung von ca. 5 MWp in Summe 5,2 Mio. Euro an Landesförderung eingesetzt. Neue Projektanträge sind bis 30. Juni 2023 einzureichen.

Information: www.salzburg.gv.at/energie_/Seiten/photovoltaik-betriebsflaechen.aspx

Gemeinden fordern mehr Möglichkeiten für Tempo 30

Die Situation in vielen Ortszentren: mehr Straßenverkehr, Anstieg der Lärmbelastung, Verlust an Sicherheit und Lebensqualität. Ein Absenken der zulässigen Höchstgeschwindigkeit könnte mehrfach zu einer Verbesserung beitragen, das hat die Verkehrswissenschaft belegt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Verordnung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen sind sehr einschränkend formuliert. Auf Initiative des Verkehrsclub Österreich wenden sich mehr als 130 Gemeinden an den Gesetzgeber beim Bund, darunter auch zahlreiche Salzburger e5-Gemeinden. Die Straßenverkehrsordnung soll der Gemeindepolitik bessere Möglichkeiten einräumen, die zulässige Geschwindigkeit innerorts dort abzusenken, wo es für das Gemeinwohl sinnvoll und notwendig ist.



Bild: Lukas Moser

Information: www.vcoe.at/tempo30

Europäische Richtlinie regelt die energetische Nutzung von Biomasse

In einem politischen Abstimmungsverfahren auf europäischer Ebene wurde Ende März eine Einigung zur Novellierung der Erneuerbaren-Energie-Richtlinie (RED III) erzielt. Sie beinhaltet ein rechtsverbindliches Ziel, den Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch der EU bis 2030 auf 42,5 % zu erhöhen. Für Österreich ist eine weitere Festlegung von Bedeutung: Die energetische Nutzung von Biomasse wird bei Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien weiterhin förderbar sein. Sie kann für die Zielerreichung des Erneuerbaren-Anteils angerechnet werden. In Österreich stammen nach aktueller Bilanz 47 % der inländischen Primärenergieerzeugung aus biogenen Quellen, zum Großteil aus forstlicher Biomasse. Insbesondere bei der Nah- und Fernwärme ist der Anteil der Biomasse deutlich angewachsen, während Gas als Energieträger in diesem Segment zurückgeht.

Festveranstaltung: 10 Jahre e5-Gemeinde Anif

Im Jahr 2013 startete das e5-Team Anif mit der kommunalen Energiearbeit. Die Bilanz dieser zehn Jahre kann sich sehen lassen: Radwegeausbau, LED-Straßenbeleuchtung, die attraktivste Jahreskarten-Förderung für den öffentlichen Verkehr unter allen e5-Gemeinden im Bundesland, gelungene Bewusstseins- und Öffentlichkeitsarbeit, vom Klimakabarett über Info-Abende zu Heizungstausch und Photovoltaik bis zum autofreien Tag. Alles zusammen ein guter Grund, um eine Festveranstaltung durchzuführen. Diese fand am 5. Mai im Gemeindesaal Anif statt, mit kulinarischen Vorträgen, e5-Geburtstagstorte und fröhlicher musikalischer Begleitung. Wir gratulieren dem e5-Team für diese gelungene Feier.



Bild: Perrner, e5-Team Anif

e5-Exkursion 2023: Oberösterreich - Innviertel

Eine eintägige Exkursion führt die Salzburger e5-Gemeinden ins benachbarte Innviertel. Auf dem Programm stehen Besichtigungen bei erfolgreichen Unternehmen und Einzelpersonen, die auf zukunftsweisende Energielösungen setzen:

- Fa. Hargassner, Weng im Innkreis: Heizkessel, Energy World, Nahwärme
- Holzstrom, Neukirchen a.d.E.: Wärme und Strom aus Holz
- Säerhof, Mauerkirchen: Auf dem Weg zum energieautarken Bauernhof



2. Juni 2023
7:30 - 17:30 Uhr

Abfahrt: Salzburg, Schillerstraße 25

Anmeldung bis 19.05. unter: e5-salzburg@salzburg.gv.at; Teilnahme exklusiv für e5-Gemeinden

Veranstaltungen und Termine

e5-webinar: Kommunale Fahrtendienste

24. Mai 2023, 16:00 - 17:30 Uhr, online, *exklusiv für e5-Gemeinden*

www.e5-salzburg.at/events/2023/e5-webinar-fahrtendienste-2023.php

Radverkehr - Vernetzungstreffen Salzburg

25. Mai 2023, 14:00 - 17:00 Uhr, Wirtschaftskammer Salzburg

www.salzburgerad.at/aktionen/vernetzungstreffen/

Bürger-Information: Energiesparen, Heizungstausch, Photovoltaik

25. Mai 2023, 17:00 Uhr, Hallein - Kolpingsaal, Schöndorferplatz

www.e5-salzburg.at/events/2023/energiesparen-vortrag-hallein.php

e5-Exkursion Oberösterreich - Innviertel

02. Juni 2023, Abfahrt 7:30; Rückkehr ca. 17:30 Uhr, *exklusiv für e5-Gemeinden*

www.e5-salzburg.at/events/2023/e5-exkursion-2023.php

SIR-Seminar: Integrierte Mobilitätsplanung für Gemeinden

15. Juni 2023, 13:00 bis 17:00 Uhr

www.e5-salzburg.at/events/2023/mobilitaetsplanung-sir-seminar-sommer2023.php

e5-webinar: Photovoltaik auf Balkon, Fassade, Zaun

21. Juni 2023, 16:00 bis 17:00 Uhr, *exklusiv für e5-Gemeinden*

www.e5-salzburg.at/events/2023/e5-webinar-pv-balkon-fassade.php

Weitere Veranstaltungen unter: www.e5-salzburg.at

Der e5-Newsletter wird allen e5-Teammitgliedern, e5-Partnerorganisationen und interessierten Personen in regelmäßigen Abständen zugeschickt und informiert über energierelevante Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wenn Sie Inhalte für den e5-Newsletter haben oder sich vom Newsletter abmelden wollen, senden Sie einfach ein kurzes e-Mail an birgit.danninger@salzburg.gv.at.

Impressum:

SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen GmbH, Schillerstraße 25, 5020 Salzburg; FN 582155k

Tel.: 0043 (0)662 623455-0, Fax: 0043 (0)662 629915; Email: sir@salzburg.gv.at, Web: www.sir.at

Für den Inhalt verantwortlich: DI Manfred Koblmüller